



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Personalien

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

Bedingungen für erfolgreiches Arbeiten "sehr gut".

Die Wissenschaftler in West und Ost sind mit gleicher Intensität in der Rheologie-Forschung tätig. Bundesdeutsche Entwicklungen finden in der UdSSR große Beachtung, sie zu studieren und Ergebnisse der Grundlagenforschung auszutauschen, ist unter Hochschulforschern selbstverständlich. Die theoretischen Grundlagen sind hier wie dort identisch. Auch die Arbeitsmethoden unterscheiden sich nicht. Allerdings, sagt Ivan Blagoweschtschenski, gebe es in Moskau vereinzelt Probleme in der Ausrüstung mit modernsten technischen Maschinen, die beispielsweise in der Bundesrepublik erhältlich sind und über die er sich nun ausführlich informiert. Vor allem auf diesem wissenschaftlich-technischen Gebiet soll sich die jetzt angelaufene Zusammenarbeit vertiefen, damit die Qualität der Waren weiter verbessert und die Produktionsgeschwindigkeit erhöht werden kann.

Am 1. Weihnachtstag fliegt der Wissenschaftler aus der Sowjetunion zurück in seine Heimat. "Ich glaube, daß meine Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland ein Erfolg war", bilanziert Blagoweschtschenski schon jetzt. Wenn eben möglich, fügt er hinzu, sollte der erste Besuch an der Paderborner Universität nicht der letzte gewesen sein.

## PERSONALIEN

**Dr. rer.nat. Rudolf Straub**, Jahrgang 1951, hat im November seine Arbeit als wissenschaftlicher Angestellter im Fach Geographie aufgenommen. Er studierte Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) und Geologie an der Universität Tübingen. 1981 schrieb er seine Diplomarbeit zum Thema "Untersuchungen zur Problematik der Bodenerosion in Nord-Algerien". Bis 1984 war Straub dann wissenschaftlicher Mitarbeiter in dem von der Stiftung Volkswagenwerk geförderten Forschungsprojekt "Entwicklungsprozesse in Raum, Wirtschaft und Gesellschaft der Arabischen Republik Jemen" an der Uni Tübingen. Im Rahmen dieses Projekts entstand die 1985 abgeschlossene Dissertation "Böden als Nutzungspotential im System der semiariden Tropen". Von 1984 bis 1986 arbeitete er im Sonderforschungsbereich "Tübinger Atlas des Vorderen Orients" am dortigen Geographischen Institut. Seine Forschungsschwerpunkte: Geoökologische Prozeßanalysen, Bodengeographie und Geomorphologie mit räumlichem Schwerpunkt: Trockengebiete Afrikas und Vorderasiens.

Paderborn (ghp). Seine Ernennungsurkunde zum Professor (C3) für Technische Mechanik erhielt im November **Prof. Dr.-Ing. Hans-Albert Richard**.

Richard, Jahrgang 1949, studierte an der Staatlichen Ingenieurschule Frankfurt/M. sowie an der Universität Kaiserslautern Maschinenbau und promovierte 1979 im Fachbereich Maschinenwesen der Universität Kaiserslautern im Fachgebiet Technische Mechanik. Danach war er als Oberingenieur am dortigen Lehrstuhl für Technische Mechanik tätig.

1984 habilitierte er sich an der Universität Kaiserslautern mit seiner Arbeit "Bruchvorhersagen bei überlagerter Normal- und Schubbeanspruchung sowie reiner Schubbelastung von Rissen".

Sein besonderes wissenschaftliches Interesse gilt den Mixed-Mode Problemen der Bruchmechanik, d.h. dem Bruchverhalten von Bauteilen bei überlagerten Beanspruchungszuständen.

Paderborn (ghp). **Jürgen Plato** (Foto), diplomierter Sozialwissenschaftler und als Dezernent für Planung und Entwicklung in Diensten der Hochschulverwaltung, wurde jetzt vom Oberregierungsrat zum Regierungsdirektor befördert. Plato (Jahrgang 1946) studierte in Frankfurt und Bochum. 1977 nahm er als Angestellter seine Arbeit in der Uni-Verwaltung auf, vier Jahre





*Regierungsdirektor  
Jürgen Plato*

später legte er seine Prüfung als "anderer Bewerber" für den Höheren Verwaltungsdienst ab. Seitdem ist Plato in seiner Funktion als Dezentrent federführend verantwortlich für Struktur- und Planungsfragen, den Ausbau des Verwaltungsrechenzentrums, die Forschungsförderung, die Koordination des Technologietransfers, Fragen des personellen und sächlichen Ausbaus der Hochschule und des Hochschulmarketings.

Kooperation mit  
Uni Lock Haven

## Craig Willis in Paderborn

Paderborn(ghp).Gegenbesuch an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn:

Nachdem im Vorjahr Prof. Dr. Peter Freese ( links im Bild) , als Prorektor der Paderborner Hochschule verantwortlich für deren internationale Kontakte, während seines USA-Aufenthalts die Lock Haven University in Pennsylvania besuchte und den Studen-

tenaustausch in die Wege leitete , konnte das Rektorat der Universität nun zwei Gäste der amerikanischen Partnerhochschule in Paderborn begrüßen: Prof. Dr. Craig Willis (rechts), zuständig für Internationales , und Dr. John W. Johnston, Leiter des dortigen Auslandsamtes .

Die Lock Haven Universität, an der rund 3000 Studenten eingeschrieben sind, unterhält vielfältige Auslandskontakte, u.a. auch zum Trent Polytechnic im englischen Nottingham, das seinerseits durch ein Partnerschaftsabkommen mit der

Uni-GH Paderborn verbunden ist.

Der Studentenaustausch zwischen Paderborn und Pennsylvania ist in diesem Semester angelaufen. Fünf Studenten sind in die USA gereist, eine Amerikanerin an die Pader gekommen. Im nächsten Jahr werden ihr vier Kommilitonen folgen.

Lock Haven bietet neuerdings ein Postgraduiertenprogramm an. Die Paderborner Geisteswissenschaftler und ihre amerikanischen Kollegen wollen in naher Zukunft ein Komparatistik-Studium einrichten.



## Gemeinsame Ausstellung mit Dortmunder Hochschulen in Soest

Soest. Gemeinsame Ausstellungs-, Informations- und Beratungstage zum Thema 'Technologie-Transfer' veranstaltete in der ersten Dezemberwoche die Paderborner Universität-GH mit der Universität und

der Fachhochschule Dortmund in der Soester Sparkasse. Bei dieser Gelegenheit wurde auch hingewiesen auf die an den drei Hochschulen eingerichteten Transferstellen, die ein breites Beratungsangebot